

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphische Adresse
„Tageblatt“, Riesa.

Amtsblatt

Verlagspreis
Nr. 20.

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 240.

Sonnabend, 15. October 1898, Abends.

51. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa und Straßburg, den Ausgabestellen, sowie am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch die Träger frei ins Haus 1 Mark 50 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Anzeigen-Konkurrenz für die Räume des Ausgabestells bis Vormittag 9 Uhr ohne Gewähr.

Druck und Verlag von Lanner & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Rastanstraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Herr Schmidt in Riesa.

Wegen Reinigung der Geschäftsräume werden
Freitag und Sonnabend, den 21. und 22. October 1898
bei der unterzeichneten Behörde nur **besonders dringliche Sachen** erledigt.
Königliches Amtsgericht Riesa, am 14. Octbr. 1898.
Seldner.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns **Karl Oskar Raupert** in Riesa, alleinigen Inhabers der Firma Oskar Raupert daselbst, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Riesa, den 15. October 1898.

Königliches Amtsgericht.

Bekannt gemacht durch den Gerichtsschreiber.
Aktuar Sängner.

Bekanntmachung.

Der **Wassergesetz**, das **Schulgeld** und **Fortbildungsschulgeld** aufs 3. Vierteljahr 1898 ist baldigst, längstens aber bis

zum 22. October lfd. J.

an die Stadthauptkasse abzuführen.

Gegen Säumnisse wird gemäß der Bestimmungen der Wasserrechts- bez. Schulordnung verfahren.
Riesa, am 4. October 1898.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Gmsh.

An die Besitzer der Felder in der Flur Riesa ergeht hierdurch die Aufforderung, zum Schutze gegen die Verheerungen, die die massenhaft auftretenden Feldmäuse verursachen, ohne Verzug die hier für geeigneten Vertilgungsmaßregeln zu treffen.
Zu Ausführung dieser Vertilgungsmaßregeln werden der **17. und 18. October dieses Jahres** hiermit bestimmt. Die wirksame Durchführung der angeordneten Maßregeln, die am 18. October bis zum Eintritte der Dunkelheit beendet sein müssen, wird beaufsichtigt und kontrollirt werden.
Riesa, den 15. October 1898.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

S.

Die Königliche Kreisauptmannschaft zu Dresden hat mit Rücksicht darauf, daß jetzt in ihrem Verordnungsblatte das Innungswesen betreffende Bekanntmachungen erscheinen, die nicht bloß für Behörden sondern auch für das Publikum bestimmt sind, der mit dem Drucke dieses Blattes beauftragten Hofbuchdruckerei von C. E. Reinhold & Söhne in Dresden die allgemeine Genehmigung erteilt, dieses Blatt an Abonnenten zu liefern. Der Bezugspreis beträgt 3. B. ausschließlich des für Zusendungsporto zu vergütenden Betrags 2 M. jährlich.
Riesa, den 15. October 1898.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Mit Zustimmung des Stadtverordneten-Kollegiums haben wir beschlossen:
1. auf dem ehemaligen Pfarrlehngrundstück (Parzelle No. 238) die auf dem Plane N 52 d. St. B. A. roth eingekreisten Straßen zu erbauen; die im Plane roth ausgezogenen Linien bezeichnen die Fluchlinien der neuen Straßenzüge;
und 2. nach Herstellung dieser Straßen den an den Parzellen No. 240, 243, 244, 245

und 246 des Stadtbuchs für Riesa vorbeifahrenden im Plane grau gezeichneten Weg dem öffentlichen Verkehr zu entziehen.

Der Plan N 52 d. St. B. A. liegt vom 17. October 1898 ab vier Wochen lang während der regelmäßigen Geschäftsstunden in der Rathsexpedition zu Jedermanns Einsicht aus. Etwaige Widersprüche sind innerhalb der Auslegungsfrist schriftlich bei uns anzubringen. Nach Ablauf der Frist angebrachte Widersprüche haben keinen Anspruch auf Berücksichtigung.
Riesa, den 15. October 1898.

Der Rath der Stadt.

Boeters.

Sch.

Versteigerung fiskalischer Weidenbestände.

Die diesjährigen, vom 15. L. W. ab schmittreife **fiskalische Weidenanpflanzungen** in den nachstehend genannten Stromabschnitten sollen, soweit sie nicht schon fest verpachtet sind, auf dem Stode an den dabei bemerzten Tagen **an Ort und Stelle gegen sofortige Barzahlung** und unter den vor Beginn der Versteigerung bekannt zu gebenden sonstigen Bedingungen öffentlich im Wege des Meistgebotes versteigert werden, nämlich:

- 1. Montag, den 17. October l. J. von vormittags 1/2 10 Uhr an**, die in den rechts- und linksseitigen Stromabschnitten von der Biegelei bei Wildberg abwärts bis Oberpaar-Bagdorf,
Sammelplatz: an der Biegelei bei Wildberg.
- 2. Dienstag, den 18. October l. J. von vormittags 1/2 10 Uhr an**, die in den rechts- und linksseitigen Stromabschnitten von Bagdorf bis Reibowich-Diera,
Sammelplatz: Reibowichschänke.
- 3. Mittwoch, den 19. October l. J. von vormittags 8 Uhr an**, die in den rechts- und linksseitigen Stromabschnitten von Diera bis Niederlommagsh,
Sammelplatz: Karpfenschänke.
- 4. Donnerstag, den 20. October l. J. von vormittags 1/2 9 Uhr an**, die in den rechts- und linksseitigen Stromabschnitten von Seußlig bis links: Leutenwiger Fähranfahrt und rechts: Grödelers Kanalboffin,
Sammelplatz: Gasthof Niederlommagsh.
- 5. Freitag, den 21. October l. J. von vormittags 1/2 9 Uhr an**, die in den rechts- und linksseitigen Stromabschnitten von der Leutenwiger Fähranfahrt bis zu den unteren Elbdeuffern bei Boderfen,
Sammelplatz: Gasthof Ränchritz.
- 6. Sonnabend, den 22. October l. J. von vormittags 9 Uhr an**, die in den rechts- und linksseitigen Stromabschnitten vom Gröbauer Ausschiffungsplatze bis zur Fischehütte unterhalb Straßburg,
Sammelplatz: Gröbauer Ausschiffungsplatze.

Nähere Auskunft wird vor den Terminen zu 1—3 (Wildberg bis Niederlommagsh) von dem Herrn Dammmeister Just in Fischehütte, zu 4—6 (Seußlig bis Straßburg) von dem Herrn Dammmeister Marcus in Ränchritz erteilt.
Riesa, am 3. October 1898.

Königl. Straßen- u. Wasser-Bauinspektion l. Königl. Bauverwalterei.
Ringel. Friedrich.

Donnerstag, den 20. und Freitag, den 21. d. M., von Vormittags 10 Uhr ab, sollen in der **Trainstation zu Dresden-Albertstadt** **ca. 170 überzählige Dienstpferde**

öffentlich meistbietend versteigert werden.

Dresden, den 10. October 1898.

Königliches Train-Regiment Nr. 12.

Derflisches und Sächsisches.

Riesa, 15. October 1898.

— Recht ungemächlich zeigen sich bereits die Wetterverhältnisse. Des Winters rauhe Kälte rüttelt bereits an Thür und Fenster und hinter dickerem Gewölle versteckt sich schon seit Tagen die Sonne. Fast scheint es, als ob der Winter schon seinen Einzug halten wolle. Uebrigens hätte Halb den heutigen Sonnabend als einen kritischen Tag erster Ordnung bezeichnet. Etwas besonders Kritisches war aber bis zur Stunde nicht zu konstatieren. Erst die zweite Hälfte dieses Monats prophezeit Halb viele Niederschläge. Das Wetter zeigt einen fast sommerlichen Charakter. Die Temperaturen steigen im dritten Drittel wiederholt erheblich über das Mittel. Hoffentlich hat hiermit Halb einmal einen Treffer.

— Man berichtet uns: Unter der vorzüglich-n Leitung seines bewährten, tüchtigen und von all seinen Kameraden geschätzten Vorstandes, Kamerad Th. Otto, hielt am 12. d. M. Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokal, Hotel Ränchritz bei Kamerad Pohl, der Kgl. sächs. Militärverein, Artillerie, Pioniere und Train seine diesjährige, gut besuchte Generalversammlung ab. Der Vorstand begrüßte und eröffnete dieselbe, wie üblich, mit einem dreimaligen Hurrah auf Sr. Maj. König Albert, den hohen Protektor,

in welches die gesammten Mitglieder unter Erheben von den Hüften kräftig einstimmten. Bei Erledigung der Tagesordnung gelangte man auch zu dem für den Verein hervorragend wichtigen Punkte betreffs Beschaffung eines Vereinspanzers, einer Standarte, um welche die Kameraden in Zukunft in Freud und Leid sich scharen sollen. Nachdem der Versammlung eine entsprechende Skizze vorgelegt und Erläuterungen dazu gegeben worden waren, wurde einstimmig die Anschaffung einer Standarte beschlossen und dazu weiter bestimmt, die Weihe derselben nächsten Sommer vorzunehmen. Eine von der Versammlung gewählte Kommission wird die nöthigen Vorarbeiten erledigen. In patriotischer, feierlich gehobener Stimmung wurden diese für den Verein — derselbe zählt jetzt außer 5 außerordentlichen 82 Mitglieder — so wichtigen Beschlüsse gefaßt. Mögen ihm dieselben zum Segen gereichen und ihn zu weiterer eifriger Verfolgung seiner patriotischen und kameradschaftlichen Bestrebungen anfeuern.

— Heute Mittag trafen auch hier die Rekruten des 3. Feld-Regts. Nr. 32 ein und wurden den Batterien zugetheilt: Neue Arbeit, ein neues Leben beginnt nun für die jungen Leute. „Eingezogen, Eingezogen! Wä! die Zeit doch schon verfliegen, Gestern noch aus stolzem Bode, heut' im schä'nigen Drilltröde, Morgen gar vielleicht ins Loch!“
— In Stelle von Vater und Mutter, Principal und Meister

tritt nun der Herr Hauptmann, der Herr Feldwebel, der Herr Unteroffizier und der Herr Gefreite, zunächst die beiden Letzteren ganz besonders. Sie lächeln ihre Anwesenden in die Anfangsgründe der Instruktion ein, unterweisen sie in den Geheimnissen des Marschirens und der Gewehrgriffe. Sie gewöhnen es ihnen ab, beim Marschiren „mit einem Bein Felddienst und dem anderen Paradekunst zu üben“, oder auf dem Pferde zu hängen wie „ein Haischen Eisen“, sie lassen sie „dahinsausen, daß ein Heuschreck der reinste Reichenwagen dagegen ist“, sie lehren sie beim „Gewehr über!“ „in die Kniee hineinzugreifen, als wärs Pflaumenmaß“, bei „Augen rechts!“ die Augen fliegen zu lassen wie ein gedrehter Stein, am Dardbaum zu arbeiten, „wi's Donnerwetter“ und nicht daran zu hängen wie „Klabner auf Naxos“. Wenn auch im Anfang der Dienst etwas schwer fällt, mit der Zeit geht es doch und es kommt der Augenblick, wo man das erste Mal auf Urlaub gehen und sich im Heimatort als schneidiger Vaterlandsverteidiger sehen lassen kann.

— In der Sitzung des Gewerbevereins, die Donnerstag, den 13. October, unter dem Vorsitz des Herrn Heinrich Barth abgehalten wurde, kamen folgende Gegenstände zur Erledigung: 1) Der Herr Vorsitzende theilt mit: a. Anlässlich des 50jährigen Bestehens des Gewerbevereins gedenkt ihm der sächsische Landesverband der Gewerkschaft für Verbreitung von Volksschule, deren korporatives Mitglied der

wo sie in großen Mengen auftreten. Sie sind jedoch, wie man jetzt sicher weiß, recht thierische Thiere. In Tausenden und aber Tausenden schwärmen sie in den Läften umher, im Freien und in den Behausungen, nicht ist vor ihnen sicher, und mit Vorliebe setzen sie sich auf Abfallstoffe aller Art und unmittelbar darauf auf Nahrungsmittel, auf das Geschirr, die Wäsche, selbst auf die Haut des Menschen nieder. Eine besondere Gefahr bilden sie, wie ein Arzt in der D. med. Br. hervorhebt für Säuglinge dadurch, daß sie sich über die zur Ernährung bestimmte Milch und die Trinkgefäße hermachen. Sie machen damit alle untern Bemühungen, den kleinen Erdenbürgern eine gesunde Milch zu liefern, einfach illusorisch. In einem Falle, wo ein Säugling innerhalb 24 Stunden dem Viehdurchfall erlegen war, fand sich der Saugpsorphen von Bilgen tatsächlich überdeckt, und in der Milch selbst zappelten einige dieser Thierchen. Deshalb darf in dem Kampfe gegen dieses Ungeheuer nicht nachgelassen werden. Häufiges Lüften der Stuben, reichliches Aufstellen von Fliegengläsern, Anbringen von Gaseisenstern, vor Allem aber ausgiebiges, täglich wiederholtes sauberes Aufwischen, sowie möglichst schnelle Entfernung des Abfalles von Hof und Straße — das sind Maßnahmen, die, wenn nur allgemein angewandt, Erfolg versprechen.

Ein wohlthätiger Geizhals. In Glasgow starb am letzten Sonntag ein eigenhämischer Kauz, Namens James B. Thomson. Der Mann schien seinen Nachbarn der Typus eines schamlosen Geizhalses. Er lebte ganz zurückgezogen in einem kleinen, schmutzigen Hause, kochte sich sein ärmtliches Essen selbst und ließ nie eine Menschenseele in sein Haus. Vor einiger Zeit wurde er ins Krankenhaus geschickt, wo er starb. Nun stellte sich heraus, daß auf sein Geheiß sein Advokat jährlich einige 12000 M. für wohlthätige Zwecke ausgegeben, daß er über ein Vermögen von 2600000 M. verfügte und davon 2 Millionen öffentlichen Wohlthätigkeitsanstalten vermacht hatte! Was mag dieser Mann für eine Lebensgeschichte hinter sich haben?

Neuere Nachrichten und Telegramme

vom 15. October 1898.

† Berlin. Ein Telegramm aus Brindisi meldet, die Reise der Majestäten verläuft ruhig bei herrlichem Wetter.
 † Straßburg. Der 340 Mitglieder zählende katholische Männerverein von Jagersheim bei Rappoltsweiler wurde ohne Angabe von Gründen aufgehoben. Von clerikaler Seite wird vermutet, daß das Verbot mit der Wahl des Abbe Wetterl. zum Reichstagsabgeordneten zusammenhängt.
 † Wien. Kaiser Franz Joseph hat angeordnet, daß die Hoftrauer auch am 2. December, dem Jubiläumstage seiner Regierung, nicht abgelegt werden soll.
 † Wien. Kaiser Franz Joseph ist heute Abend 8 1/2 Uhr nach Budapest abgereist. Wie eine Localcorrespondenz meldet, wird der Kaiser morgen Vormittag den Ministerpräsidenten Baron Banffy in Audienz empfangen und sich sodann zu einem mehrwöchigen Aufenthalt nach Goebdoeloe begeben.
 † Agram. In einem Artikel der „Koride“ (?), dessen Autor der Fürst von Montenegro ist, werden alle Balkanstaaten zur sofortigen Bildung eines Bundes aufgefordert, ohne welchen sie nicht möglich wären, dem Jante zu widerstehen und ihre nationale Nationalität zu wahren. Weiter wird in dem Artikel verlangt, daß sämtliche Verbündete Russen daran sitzen müßten, die Macedonien eine selbständige Autonomie zu erlangen.
 † Rom. Die „Italie“ will aus guter Quelle erfahren haben, Frankreich habe sich wahrscheinlich die Unterstützung Albiniens in der Fochdadaangelegenheit gesichert und die Beziehungen Frankreichs zum Regus Menell seien herzlicher als je zuvor.

† Rom. In einem Walde bei Aquila wurde ein Mann aus Rom, Namens Ollant, der in dem Verdachte steht, der Urheber des an dem Ingenieur Bianchi in dem Eisenbahnzuge bei Antroboco verübten Mordes zu sein, verhaftet.

† Rom. In politischen Kreisen verlautet, es finde ein lebhafter Depeschewechsel zwischen Berlin und Rom statt, da Italien Deutschlands Haltung in der Protectoratsfrage im eigenen Interesse energisch unterstützt.

† Paris. In der Situation in Paris wird dem „N. Journ.“ gemeldet, die Bevölkerung stehe unter dem Eindruck der allarmierenden Meldungen von dem Militärcomplot. Die Aufregung sei um so größer, als die Regierung durch Vermeidung aller Dementis anerkennt, daß die Angelegenheit einen realen Hintergrund besitze. Zurückbleibt als der Mann des geplanten Staatsstreiches, weshalb man Maßregeln gegen ihn erwartet, die aber bisher ausbleiben sind. Der Ministerrath bleibt in Permanenz; allerlei uncontrolierbare Gerüchte über bevorstehende Verhaftungen von Generalen laufen um und steigern die Erregung. Die Generalstabspresse macht übrigens aus den Staatsstreichsgerüchten der Dypreskritik kein Hehl und begrüßt sie mit offener Sympathie. Die bisherige Untersuchung in der Druyusretiktion belastet zunächst die Generale Warcier, Boisdesse, Gouss, Pelloux und Billot, die geradezu als Mithildige Esterhazy, Dreny's und Paty de Cloms erscheinen. (Nach offiziellen Nachrichten soll in Paris von besonderer Aufregung nichts zu bemerken sein).

† Paris. Der Eisenbahnverkehr ist nirgends gestört. Die Zahl der ausländischen Eisenbahnzüge ist unbedeutend. Ein einziger ersterer Zwischenfall hat sich ereignet: Gestern wurden auf der Strecke zwischen dem Ostbahnhof und dem Bahnhof von Pantin die Signalbrücke zerstört. Die Untersuchung ist eingeleitet.

† Paris. Der Ausschuß des Bahnarbeiter - Syndikates ersuchte den Friedensrichter des X. Arrondissements brieflich, er möge, bevor der Konflikt akut geworden, die Vertreter der Bahngesellschaften zu Verhandlungen mit den Vertretern des Syndikats einladen.

† Paris. Die Zeitung „Petit bleu“ erzählt gerüchtweise: John Generale hielten drei Tage vor der Versammlung im Saale Wagram ein Konsentitel ab, wandten Delegation zum Prinzen Viktor Napoleon und wandten sich, als dieser sich schwanzend zeigte, nach anderer Seite.

† London. „Daily Mail“ meldet eine furchtbare Katastrophe, die sich an der Küste von Cornwall während eines Sturms ereignete. Der transatlantische Dampfer „Wohagan“, vor London nach New York, mit 200 Passagieren und Mannschaften an Bord, wurde im Sturm auf die Küste in der Nähe von Falmouth geworfen. Ein Privattelegramm meldet über diese Katastrophe noch, daß mehrere Leichen an die Küste geschwemmt wurden. Eine Dame, die an ein Brett gebunden war, ist mit durchschnittenen Handgelenken aufgefunden worden. Es ist keinerlei Hoffnung, das Schiff zu retten. Dasselbe lief auf einen Felsen auf, der schon mehrere derartige Unglücksfälle verursacht hat. „Daily Mail“ theilt mit, daß das Rettungsboot von Howstod 30 Passagiere gerettet habe.

† Palmouth. Der Dampfer „Wohagan“ von der Transatlantischen Transport-Linie ist auf der Fahrt von London nach New York mit 200 Passagieren vorgestern Abend bei Kap Hazard gescheitert. Nach den letzten Nachrichten sind mehrere Personen ertrunken, als sich ein mit Passagieren gefülltes Rettungsboot dem Lande näherte. Rettungsboote sind zur Hilfeleistung abgegangen. 30 Personen wurden in Port-Hastod gelandet. Der Dampfer „Wohagan“ ist gesunken.

† Palmouth. Nach weiteren Meldungen sind nur 21 der auf dem untergegangenen Dampfer „Wohagan“ befindlich gewesenen Personen gerettet worden.

† London. Im Colonialamt hat die Meldung von einem Sieg der französischen Truppen über den Abgig Samory große Genugthuung hervorgerufen, da nicht nur die Franzosen, sondern auch die Engländer und Deutschen von dem mit Recht geächteten Gegner nun befreit sind. Es ist wahrscheinlich, daß die englische Regierung die französische offiziell zu diesem Siege beglückwünschen wird.

† Astrachan. Im Petroleumhafen entstand durch die Explosion des Risses einer Dampfmaschine ein Großfeuer, das zwei Dampfmaschinen, 7 Barren und 200000 Rubel Naphtarakfände vernichtete. Drei Menschen sollen umgekommen und mehrere andere verletzt sein.

† Alexandrien. Neuntermeldung. Die hierige Polizei verhaftete in der letzten Nacht neun italienische Anarchisten, darunter den Inhaber eines Cafes, in dessen Wohnung zwei mit Ziegeln gefüllte Bomben gefunden wurden.

† Seneea. Die Christen haben Seneea verlassen. Auch zahlreich thierische Familien sind abgereist. Die christliche Commission hat gestern nochmals um Entfernung der thierischen Truppen.

Tageskalender.

Expedition des Riesaer Tageblattes: geöffnet Wochentags von 7-12 Uhr Vorm. und 1/2-7 Uhr Nachmittags. Sonntags von 11-12 Uhr Vormittags.
 Kaiserl. Postamt 1 (Postgebäude am Bahnhof): Postannahme (Partiere): Sommerhalbjahr Wochentags 8-11 Uhr Mittags, 2-8 Uhr Nachm.; an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 8-9 Uhr Vorm. und 5-6 Uhr Nachm. Telegramm - Annahme immerwährend, also Tag und Nacht.
 Kaiserl. Postamt 2 (Niederlagstrasse): Postannahme - Annahme: Sommerhalbjahr Wochentags 8-12 Uhr Vorm., 1-8 Uhr Nachm., an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen 8-9 Uhr Vorm. und 5-6 Uhr Nachm., ausserdem an Sonn- und Festtagen von 12-1 Uhr Mittags Annahme von Telegrammen.
 Ortskrankenkasse: geöffnet an Werktagen von 8-12 und 2-5 Uhr. Auszahlungen nur Sonnabends. Freiwillige Beiträge nur Montags. Kassonärzte: ständliche Ärzte, in Riesa.
 Kgl. Amtsgericht: Expeditionszeit Wochentags 8-12 Uhr Vorm., 2-6 Uhr Nachm.
 Depositen- und Sparteilcasse des Kgl. Amtsgerichts: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2-4 Uhr Nachm.
 Kirchenkasse (Kastanienstrasse 17): geöffnet von 12 Uhr bis 2 Uhr Nachm.
 Friedensrichter-Amt (Parkstrasse 2 II). Expeditionszeit, Montags und Donnerstags von Vorm. 8-11 Uhr Mittags.
 Kgl. Steuerramt (Bahnhofstrasse): Expeditionszeit: 8-12 und 2-6 Uhr.
 Städt. Cassen: geöffnet 8-1 Uhr Vorm.
 Sparcasse: geöffnet 8-12 Uhr Vorm., 2-4 Uhr Nachm.
 Raths-Expedition: geöffnet 8-12 Uhr Vorm. und 2 bis 6 Uhr Nachm.
 Meldesamt: 8-1 Uhr Nachm.
 Standesamt (Rathhaus): geöffnet von Vorm. 9 bis Nachm. 1 Uhr.
 Pfarramt-Expedition (Pausitzerstrasse 26, pt.) geöffnet von 8-12 Uhr, 2-4 Uhr.
 Landpostfahrt nach Boritz (mit beschränkter Personenbeförderung), das km. 5 Pl. Abgang in Riesa (Postamt am Bhf.) 7,5 früh, in Boritz 9,25 Vorm. Rückfahrt aus Boritz 1,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bhf.) 3,5 Nachm. — Botspost nach Boritz: Abgang in Riesa (Postamt am Bhf.) 1,30 Mittags, in Boritz 4,0 Nachm. Rückweg aus Boritz 6,30 Nachm., in Riesa (Postamt am Bhf.) 8,20 Nachm. Sonn- und Feiertags fällt Nachmittags die Botspost aus.
 Arbeitsnachweis für jeden Beruf in der Herberge zur Heimath.
 Hausbesitzer-Verein für Riesa. Geschäftsstelle bei Ferdinand Müller, Hauptstrasse 70.
 Sachsen - Stiftung: Unentgeltlicher Arbeitsnachweis für gediente Soldaten Bahnhofstrasse 28.

Nur! Riesaer Tageblatt. (Amtsblatt). 1 Mark 2 Monat } frei
 50 Pfennige 1 Monat } ins Haus. Nur!
 pro Vierteljahr kostet das
 Vertheilung
 über alle bemerkenswerten Veranlassungen.
 der R. S. Landes-Vertheilung, am Tage der Diebung.
 Bestellungen auf das Riesaer Tageblatt werden noch von dessen Expeditionen in Riesa und Straßburg, von den Aussträgern und den Postanstalten angenommen.

Mostfest.
Restaurant kleines Aussenhaus
 empfiehlt reinen hellen
Most erste Qualität, 1 Flasche 1 Mark,
 2 Schoppen 30 Pf.
 Außerdem wird mit vorzüglich gutem Kuchen, Kaffee, Bieren und Weinen
 bestens aufgewartet.
 Den Eingang aller
Neuheiten der Herbst- und Winter-Saison
 besuche mich ergebenst anzuzeigen und bitte bei Bedarf um geneigte Beachtung.
 Gröbba. **Gustav Heinrich, Schneidernstr.**
 Gleichzeitig bringe ich mein Lager in guten Arbeits- und Stoffhosen, sowie
 Joppen bei Bedarf in empfehlender Erinnerung.
Rechnungsformulare
 in allen Größen sind zu haben in der Expedition d. Bl.

Zur Herbst-Saison
 empfehle mein großes Lager fertiger
Herren- und Knaben-Garderobe,
 als Heberzieher von 12 Mark an, sowie Knaben-Vallets,
 Hohenzollernmäntel, Knaben-
 Joppen von 6 Mark an, Mäntel,
 ganze Anzüge, Hosen, Westen, Ujlets,
 einzelne Jaquets, Hosen u. Westen, Joppen von Mt. 3,50 an,
 Anzüge, Hosen u. Westen.
Arbeiter-Garderobe größte Auswahl.
 Alle auch nicht angeführten Kleidungsstücke sind in reichhaltiger Auswahl am Lager.
 Preise billigst. Bedienung streng reell.
Franz Heinze,
 Schneidermeister, am Albertplatz.

Vetriebsmaschinen
mit **Werkzeugen** ist billig zu verkaufen
Ford. Kollig.

Montag, den 17. Octbr.
Vormittags 11 Uhr, werden
im „**Sächsischen Hof**“
2 gute Arbeitspferde
weissliegend verkauft.

Maculatur

ist zu verkaufen in der Exped. d. Bl.
Puhgchreite Frau Berger!

Danksagung.

Der Unterzeichnete wurde von einer sehr
schweren Krankheit heimgesucht, so dass ich
mehrere Aerzte gebrauchte, aber es war alles
ohne Erfolg, denn ich war ganz dem Tode
nahe, da wandte ich mich nochmals durch
Empfehlung an Frau **Amalie Berger**,
Dresden, **Waisenhausstrasse 60, II.**,
wo ich auch Hilfe fand, doch ich noch
jetzt Gott sei Dank, ganz wohl befinde, was ich
allen **Weidenbach** hierdurch mittheile.
Friedebach A. S. v. S. S. S.
Gemeindefeigei. **Weidenbach**,
Dresd- und Friedebachrichter.



Wollene Strumpfs- u. Sockenlängen

in allen Größen, schwarz, melirt und Leder-
farbe, nur von gutem Strickgarn, selbstge-
fertigte Waare, empfiehlt
F. Tippmann, Waischenstrickerel.
Meine diesjährige

Ausstellung

garnirter
Damen- und Kinderhüte,
letztere schon von 75 Pfg. an, sowie
Mädchen-Mützen und -Hauben,
Kopf-Shawls
von 35 Pfg. an bis zu 1, 2 und 3 Mt.
Chenille-Lücher
von 1 Mt. an empfiehlt zur gef. Ansicht

R. Luchtenstein

Inh.: **Hormann Mats.**
Weißes Einschlagepapier
ist zu verkaufen in der Expedition d. Bl.

Patent-Flühstoff-Plätteisen
sowie **Flühstoff** empfiehlt zu Fabrikreisen
F. H. Springer.



Baumkuchen,

ff. Torten und Theegebäck, Kuchen zu
6, 10 und 15 Pf.,
ff. Pfannkuchen,
gefüllte und ungefüllte, Dgd. zu 50 u. 60 Pf.,
empfiehlt

die **Conditorei**
von **Hugo Döring**,
Kaiser Wilhelm-Platz.

Holzperforierung.

Freitag, den 21. October a. c. sollen nachmittags 3 Uhr auf Bahnhofs Placetz
620 Stck und nachmittags 1/2, 5 Uhr auf **Sachsenplatz** **Verkaufen** 100 Stck alte
Eisenbahnschwellen gegen Verjährung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu
gebenden Bedingungen versteigert werden.
Königliche Eisenbahn-Bauinspektion Döbeln I.

Hotel Wettiner Hof.

Sonntag, den 16. October
grosses Concert der Alpensängergesellschaft A. Bauer
in ihrer Nationaltracht. 4 Damen, 3 Herren.
Anfang 8 Uhr. Entree 50 Pfg.
Nach dem grossen **BALL**.
Billets à 40 Pfg. sind im Hotel zu haben. Ergebenst ladet ein **H. Richter.**

Hôtel Höpfner.

Morgen Sonntag, den 16. October, von Nachmittags 5 Uhr an
öffentliche Ballmusik
(Tanztour 10 Pfg.), **Robert Höpfner.**

Hôtel Stadt Dresden.

Morgen Sonntag
große Armes-Feier,
wobei ich mit guten Speisen, sowie selbstgebackenem Kuchen bestens aufwarten werde.
ff. Weine. ff. Gute Biere.
Ergebenst ladet ein **Franz Kuhnert.**

Restaurant zum Feldschlößchen.

Zu unserem **Sonntag, den 16. October** stattfindenden
Gänsebratenschmaus,
wobei wir mit selbstgebackenem Kuchen und Kaffee aufwarten werden, laden ganz er-
gebenst ein **H. Thiemig und Frau.**

Gasthof Gröba.

Sonntag, den 16. October a. c.
grosses Mostfest,
von 4 Uhr an starkbesetzte öffentl. Militär-Ballmusik.
Gleichzeitig empfehle von 4 Uhr an guten Pfannkuchen, Äpfel- und
Quarkkuchen. Es ladet freundlichst ein **M. Grosse.**

Gasthof Bauitz.

Sonntag, den 16. October
Extra-Frei-Concert mit Ball.
Anfang 4 Uhr, von 6 Uhr an Ball.
Um zahlreichen Besuch bitten **O. Hettig, Hofmann**, Stadtmusikdirector.
Werde mit Kaffee und gutem Kuchen bestens aufwarten. Saal gut geheizt. **O. Hettig.**

Gasthof Stadt Riesa, Poppitz.

Sonntag, den 16. October
starkbes. Ballmusik, von 4 bis 7 Uhr Tanzverein.
Dazu ladet ganz ergebenst ein **O. Richter.**

Gasthof Mergendorf.

Grösster und elegantester Saal der Umgegend.
Sonntag, den 16. October
starkbesetzte Ballmusik,
von 4 bis 7 Uhr Tanzverein, von 7 Uhr an Tanzbändchen,
wobei mit guten Speisen und Getränken, sowie ff. Kaffee und Kuchen aufwarten.
Es ladet ganz ergebenst ein **Hermann Thomas.**

Gasthof Boberjen.

Sonntag, den 16. October,
von Nachmittags 4 Uhr an
Es ladet freundlichst ein **O. Wagner.**

Kgl. Sächs. Militärverein „Jäger u. Schützen“, Riesa.

Donnerstag, den 20. October, im Saale des Wettiner Hof
Feier des 8. Stiftungsfestes,
bestehend aus **Concert und Ball**. Anfang 8 Uhr.
Die werthen Kameraden nebst lieben Familienangehörigen werden um zahlreiches Erscheinen
gebeten. Dem Verein nicht angehörige ehemalige Jäger und Schützen sind herzlich willkommen
Der **Gesamtvorstand.**

Metallarbeiter-Verein Riesa u. Umg.

Sonntag, den 16. October, Nachmittags 3 Uhr **Versammlung** in Schusters
Restaurant. Um zahlreichen Erscheinen der Collegen bittet der **Vorstand.**

Radfahrer.

Wegen der Gründung
eines **Radfahrer-Ver-**
eins zur Pflege des Saal-,
Reigen- und Tourenfahrens
werden alle sportfreundlichen
Radfahrer aller Stände gebeten, **Sonntag, den 16. d. M., nachmittags 2 Uhr** im
Schützenhaus sich zu einer Besprechung einzufinden.



Freibank Riesa.

Morgen Sonntag von 6—8 Uhr **Vorm.**
Fortsetzung des Verkaufs von Stadtbillets
(45 Pfg.)

Schönen Stunden-Salat
empfiehlt **Särnerer Fiedler, Weihenstraße.**
Von heute an täglich frische
Pfannkuchen,
sowie **Rädergebäckes**
empfiehlt **Th. Köhler.**
ff. Geibel- und Preiselbeeren, Saft in
Bücher, bei **Felix Weidenbach.**

Sonntag empfiehlt:
ff. holländische Austern,
ff. Pfannkuchen
Felix Weidenbachs Weinstuben.
Hochfeiner Most
traf heute wieder ein. **Felix Weidenbach.**

Extrafine Braunschweiger
Aufschnittartikel,
als: Mortadella, Leberkäse, Zungen-
Presskopf, gefüllter Schinken,
Lachsschinken, Röllschinken, ge-
füllter Kalbskopf, Schweinsroulade,
Kalbsroulade, Mosaik, sowie sämtliche
Braunschweiger **Wurstwaren**
in nur vorzüglicher Qualität.
Obenstehende Artikel entstammen der Wurst-
fabrik **Denese & Dinnel, Herzogl. Braunschw.,**
Lüneb. u. Herzogl. Anhaltische Postfacanten,
größte Wurstabrik Deutschlands.

Div. Tafel- und Dessert-Käse,
als: **Romatour, Heinrichsthaler, Neuf-**
chateller, Kaiser, Kronen, Roquefort,
Fromsgede brie, Tilsiter, Camembert,
Edamer, Holländer, Emmenthaler,
Münster, Olmützer, Harzer, Sahn-
Kümmel, Dresdner Bier, deutsche
und **ff. Limburger Käse**
empfiehlt **Paul Caspari,**
Delicates-Geschäft Wettinerstr. 6.

Hochfein. Räucherlachs,
sowie sämtliche **Räucherwaren**, ununter-
brochen frisch eintreffend, empfiehlt
Paul Caspari, Delicates-Geschäft.

Gasthof Grödel.

Morgen Sonntag den 16. October
Mostfest
mit starkbesetzter **Tanzmusik.**
Freundlichst ladet ein **Hermann Schöne.**

Gasthof Jahnshausen.

Sonntag, den 16. October ladet von
4—7 Uhr zum **Tanzverein**, später zur
Tanzmusik, sowie zu **Kaffee und Kuchen**
ganz ergebenst ein **Reinh. Heinze.**

Gasthof Neußen.

Sonntag, den 16. October
öffentliche Tanzmusik.
Dazu ladet ergebenst ein **O. Müller.**

Gasthof Boritz.

Sonntag, den 16. October
starkbesetzte Ballmusik,
wogu freundlichst einladet **Max Weber.**

Gasthof Delitz.

Sonntag, den 16. October **Freiball,**
wogu ergebenst einladet **A. Klug**

Sonntag, den 16. und
Montag, den 17. October
findet das diesjährige

Abschiessen,
verbunden mit **Preis-schießen** (Wild- und
Geflügel) statt. Anfang 2 Uhr.
Die **Schießdeputation.**

Montag Übung.

Geglicher Dank.
Allen lieben Freunden, Nachbarn und
Bekanntem, welche den Sorg unserer lieben
Marie so reich mit Blumen schmückten, sagen
wir unsern aufrichtigsten tiefgefühltesten Dank.
Dir aber, liebe Marie, rufen wir ein „**Ruhe**
sanft“ nach.
Die tieftrauernde Familie
Gentschel, Boberjen.

Hierzu 3 Beilagen und Nr. 41 des **Gr-**
zähler an der **EB.**

Aus Frankreich.

Besonderes Interesse nehmen gegenwärtig wieder einmal die aus Paris kommenden Nachrichten in Ansehung eines Staatsstreichs...

Die „Kön. Zig.“ meldet aus Paris, die Regierung habe bereits seit einigen Tagen Anzeigen und Beweise für staatsgefährliche Umtriebe...

Die „Agence Havas“ meldet unterm 14. d. M.: Das Ministerium des Innern beschloß vollständiges Stillschweigen über den angeblichen Anschlag gegen die Regierung...

Tagesgeschichte.

Deutsches Reich. Die Ueberfahrt des Kaiserpaars von Venedig nach Konstantinopel wird nahezu vier Tage in Anspruch nehmen.

Die der „Süddeutschen Reichs-Korrespondenz“ mitgeteilt wird, ist die Novelle zum Invaliditäts- und Altersversicherungsgesetz fertig gestellt...

Von den Sachverständigen-Beratungen über die Neuverteilung des Wahlrechts an Werken der Literatur und Kunst erzählt die „Kön. Zig.“...

geistigen Schaffens geführt und alle Teilnehmer in hohem Grade befriedigt haben. Der Staatssekretär des Reichsjustizamts Dr. Niedring...

Nach außer Landes Gehenden aus Samoa hat der deutsche Kreuzer „Vogel“ am 1. d. M. Mataafa und seine mit ihm verbundene Anführer nach Apia zurückgebracht.

Oesterreich. In der gestrigen Sitzung des Abgeordnetenhauses gab Ministerpräsident Graf Tsur in Antwortung eine Interpellation über die Ausschreitungen in Buzenjo eine Darstellung der Vorgänge...

Dänemark. Der König empfing gestern Mittag im Schloße Amalienborg sämmtliche hier eingetroffene Fürstlichkeiten, Vertreter der Höfe und Regierungen.

Aus dem Tagebuch eines Jren-Wärters. Es wird den R. N. N. geschrieben: In dem Nachlass eines vor Kurzem gestorbenen englischen Krankenpflegers...

stürzenden Augen nur zu erspähen vermochten, gab der Unglückliche oft zu den ergötzlichsten Scenen Veranlassung. Sobald er sich nur einen Moment unbedacht glaubte...

Eisenbahn-Tarplan

vom 1. October 1898. Abfahrt von Nies in der Richtung nach: Dresden 5,23+ 7,02 9,27 9,56 9,32+ 11,29 1,19 8,11 6,13+ 7,38 9,14+ 11,18 1,11* (f. a. Nies-Küster Dresden.)

Abfahrt von Nies in der Richtung nach: Dresden 11,34 3,28+ 8,40 10,48 1,19*. Berlin 4,20+ 8,45 3,37+ 7,84 8,16*. Nies 1,21 4,23 9,10 11,10 3,36 8,43 9,9.

Gegen Fliegen, Schmeißer, Schnaken, Rassen, und Wespen kauft man *„Bayer's Dalmia“*. Es tödtet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Hunderte von Dankschreiben. Nur allein löst es haben in versiegelten Flaschen zu 15—30 und 60 Pfg. Einzelnd 15 Pfg. in Riesa, in der Drogerie von Paul Roschel.

Verein 1858.
(Kaufmännischer Verein.)
Hamburg, Kl. Bäckstr. 32.
292 Geschäftsstellen in allen Welttheilen.
Kostenfreie Stellenvermittlung, Pension- und Krankenkassen usw.
Im Jahre 1897 wurden 9787 Mitglieder und Lehrlinge aufgenommen, sowie 5516 kaufmännische Stellen besetzt. Am 30. September erfolgte die 70000ste Stellenvermittlung. Beitrag für den Rest des Jahres **RM. 2.50.**

Töchter-Pensionat
Boigt, Dresden-A.
Rieschstr. 11 L. Prosp. umgehend.

Bäckerei od. Conditorei
vom 1. October an zu vermieten
Kreuzstr. Nr. 107, am Bahnhofs Riesa.
H. Claus.

3000 Mark
auf 2. Hypothek innerhalb der Brandkasse sofort auf ein Grundstück zu leihen gesucht.
Off. u. M. Z. 100 befördert d. Exp. d. Bl.

Geld-Darlehen
können strebsame Leute gegen Sicherheit erhalten. Anträgen unter K. L. 13 postlagernd Jwidau i. S. erbeten.

Oldenburger Milchvieh.
Mittwoch, als den 19. Oct., stellen wir wieder einen großen Transport der besten **Rühe und Kalben,** sowie sprungfähige Bullen und 3/4-jährige Kuh- und Bullenkälber in Riesa, „Bäckerischer Hof“, zum Verkauf.
Poppitz und Fichtenberg (Elbe).
Gebr. Kramer.

Zwei starke Läufer
sind zu verkaufen **Feldstraße 10.**
Gelegenheitskauf!
Ein kleiner Stutzflügel, wenig gespielt, großer, gefangreicher Ton sofort billig zu verkaufen.
Friedrich Verhoid, Dschob, Altshagerstraße.

Braunkohlen
Biliner und Mariafcheiner
offerirt billigt an Schiff Riesa
Friedrich Arnold.

Braunkohlen
empfehlen in allen Sorten ab Schiff
J. G. Müller, Rändrig.

Zur Anfertigung von
Damen- und Kinder-Garderobe
in und außer dem Hause empfiehlt sich
Martha Wngl. Schützenstr. 9, Ob. L.
Galvanisch

Vergolden, Versilbern
in eigenem Atelier.
E. W. Gaeselt, Riesa, Kastanienstr. 51.

ff. Bettfedern
in allen Preislagen eingetroffen bei
A. Günther,
Wettinerstraße 15.

Roth- und Weissweine
in großer Auswahl empfiehlt
Ferdinand Schlogel.

Special-Putzgeschäft.
Aparis Neuheiten in chic garnirten

Damenhüten

in grösster Auswahl empfiehlt

Marie Schwarzbach, neben der neuen Post.
Kartoffel-Erntemaschine



Patent „Victoria“ Patent

erhielt bei den von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft am 9. October 1894 zu Marienfelde bei Berlin veranstalteten Konkurrenzarbeiten den **einzigsten Preis** für bestes Freilegen der Kartoffeln und **größte Leichtfertigkeit.**

Lieferer auch alle anderen Maschinen stets bester Art. Gleichzeitig empfehle ich meine Reparaturwerkstatt mit Dampftrieb einer geübigen Benutzung. Prospekte gratis. Probe gestattet.
Gröba-Riesa. **Julius Höhne.**

Mein Heim Möbel. Mein Stolz
Meine nur äußerst solid und dauerhaft gearbeiteten **Möbel** empfehle zu coulantesten Preisen in allen **Styl- und Holzarten.**

Johannes Enderlein,
Hauptstrasse 46. Hauptstrasse 46.

Cementwaaren-Fabrikation und -Handlung von
C. A. Dürichen Nachfolger,
Riesa, Elbstr. 1,
empfehlen sich zur Ausführung aller im Bauwesen vorkommenden Arbeiten.
Hausflurplatten in grösster Auswahl und bester Ausführung.
Portland-Cement im Ganzen und Einzelnen.

Zu haben in den meisten Kolonialwaren-, Drogen- und Seifenhandlungen.



Dr. Thompson's Seifenpulver

ist das beste und im Gebrauch **billigste und bequemste** **Waschmittel der Welt.**

Man achte genau auf den Namen „Dr. Thompson“ und die Schutzmarke „Schwan“.

Kafermatz-Cacao

(Kafermallose).

Vielfach ärztlich empfohlen, leicht verdauliches, blutzeugendes Nahrungsmittel; Tasse auf kaum 1 1/2 Pfg. zu stehen.

Pfund 1 Mark.

Zu haben bei: **Gebrüder Despang.**



Langer & Winterlich
(T. Langer und H. Schmidt)
Kastanienstrasse Nr. 59 **RIESA** Kastanienstrasse Nr. 59,
Geschmackvolle Drucksachen
als:
Rechnungs- und sonstige kaufmännische Formulare, Circulare, Zeitungs-Beilagen, Prospekte, Preislisten, Cataloge, Broschüren etc. etc.
werden in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen geliefert.

Theod. Nöbel,
Riesa, Hauptstrasse Nr. 21,
billige und reelle Bezugsquelle für
Uhren und Ketten
jeder Art,
Silber, Kaffee- u. Speisefässer,
Trau- und Verlobungeringe.

Felsche Cacao
Chocolade

in
Conditorei Möbius,
Hauptstrasse 42.



Alleinverkauf: Robert Erdmann, Wettinerstr 9



Verkaufsstelle in Riesa: Hauptstraße 83.

Butter!
Mit 1. Preis prämierte gar. reine **Centrifugen-Süßrahm-Tafel-Butter,**
pr. Postcoll von 9 Mt. netto, à Mt. 10.25 franco Nachnahme bei
W. Güttelmaier, Ulm a/D.

Neu! **Wunderbar!**
wirkt

Klemmolin

gegen Rheumatismus, Brandwunden u. b. Wundsein der Haut.
Klemmolin
ist gefeuchlich geschmeckt; seine Bestandtheile sind in der Nummer d. Bl vom 1. August 1898 bekannt gegeben

Originalflasche 2 Mark. Zu haben in der **Apothek** zu **Strehla,** sowie in den meisten Apotheken.

Alleiniger Fabrikant
| F. W. Klemm, Lommatzsch i. S.

Wer Seide braucht,
verlange Muster von der
Hohensteiner Seldenweberei Lotze,
Hohenstein-Ernstthal, Sa.
Größte Fabrik v. Seldenstoffen in Sachsen.
Königlicher, Grossherzoglicher u. Herzogl. Hoflieferant.
Specialität: **Brautkleider.**
Von 65 Pf. bis 10 M. das Meter.

Gross. Möbelausverkauf.
Nur noch sehr kurze Zeit dauert
der **Wunderverkauf** in besten **Vollpreisen** u.
Zuschermöbeln aller Art. Um schnell
zu räumen, sind die Preise äusserst billig gestellt.
Eöln-Weisner
Central-Möbel-Hallen
Eöln a. d. Rh. Bahnhof 11.

Neue und gebrauchte
Pianos
Flügel, Harmoniums
aus renommirter Fabrik.
in jeder Preislage, auch
auf Abzahlung
ohne Preiserhöhung empfiehlt
Pianoslager u. Versandhaus
Stolzenberg, Dresden
Klaus-Gesenge-Allee Nr. 12, p. 1.
Empfohlen v. Kgl. Konservatorium.
Circa 100 Instrumente zur Auswahl.
Preisliste gratis. —

**Triumph-Wiegenbad-
Schaufel**
Bietet ein Voll- und Wellenbad in
natürlicher Körperlage und eignet sich
für jede Familie!
Preisliste gratis.
D. R. - P.

Preis 30 Mark, ab 40 Mark abwärts.
Ohne Decke und drehbare Füsse
10. — Mk. billiger.
Louis Krauss, Neuwelt, (Sa.)
Verkaufsstellen in Riesa:
**H. Götz, Klempnermeister,
G. Dillner,
W. Deyer, Großenhain.**

**Kuchendeckel,
Wiededeckel,
Reibmaschinen.**
Heinr. Straubes Nachf Hauptstr. 14.

Nähmaschinen
als:
Näh-, Singer-, Ringstich-, Schnell-,
Schuhmacher- und Sattler-Maschinen.
Sämmtliche Maschinen sind stets am
Lager.
Reparaturen und Ersatztheile für alle
Maschinen, Pa. Nähgarn für alle Maschinen
und feinstes Nähmaschinenöl
Bernh. Zeuner,
Hauptstrasse 67.

15000 Pracht-Betten
wurden vers., ein Beweis, wie beliebt u.
neuen Betten sind Ober-, Unterbett u.
Riffen, reich mit weich Bettfed. gef., auf
12 1/2 M. **pracht. Hotelbetten**, nur
17 1/2 M. **Herrschafsbetten**, reich voll
Göper, sehr empfehl., nur 22 1/2 M. **Preislist.**
gratis. Nichtpost. volle volle Betrag retour.
A. Kirschberg, Leipzig, Blücherstr. 12.

Beste und billigste Bezugquelle für gerann-
tes u. weisses, doppelt geranntes und gewaschenes, echt
mattische
Bettfedern.
Wir verkaufen, liefert, gegen Nachn. (jedes Bettliche
Quantum) **Gute neue Bettfedern** per 100. 1.
60 Wg., 80 Wg., 1 M., 1 M. 25 Wg., und 1 M.
40 Wg., **Reine prima Halbbaunen** 1 M.
60 Wg., und 1 M. 80 Wg., **Polsterfedern:**
Halbweiß 2 M., **Weiß** 2 M. 30 Wg., **und 2 M.**
50 Wg., Silberweiße Bettfedern 3 M.,
3 M. 50 Wg., 4 M., 5 M., **ferner** **echt** **st.**
weisse Halbbaunen (jede Tuchweite) 2 M.
50 Wg., und 3 M., **echt nordische Polster-**
baunen nur 4 M., 5 M. **Verpackung** zum **Kosten-**
losig. — Bei Bestellen den mittheilen 75 Pf. **Stab.**
gebühren berechnen. **Freiwillig** **zurückgenommen.**
Pöcher & Co. in Herford in **Westf.**

Verjäumen Sie nicht,
wenn Sie Bedarf in

Herren- oder Knabengarderobe

haben und zu den
billigsten Preisen
laufen wollen, die

Oberlausitzer Kleiderhalle

von Reinhold Walther & Co.,
Riesa, Pausitzerstr. 5, neben Hotel Stadt Dresden,
zu besuchen.


Eigenes Fabrikat.
Anfertigung nach Maß von den billigsten bis zu den feinsten Genres.
Grossartige Musterauswahl.

Delmenhorster Ankerlinoleum,
der beste, gefesteste, haltbarste und angenehmste Fußboden-Beleg.
Niederlage bei
L. Haubold jun., Riesa,
Pausitzerstr. 20.

Gardinenstangen
liefert in allen Größen sehr preiswerth

Hauptstr. 46. **Johannes Guderlein, Hauptstr. 46.**

Paul Bischek
Bahnhofstr. 16
empfiehlt den
Eingang von neuen
Kleiderstoffen,
Wollwaren,
Bettzeugen,
Corsets,
Wäsche u. s. w.
zu allerbilligsten
Preisen.



Blusen, Pellerinen, Regenstirme
in größter Auswahl.

Waaren-Einkaufs-Verein zu Görlitz,
mit Filialen in Berlin, Frankfurt a. O., Dresden, versendet an
jedermann zu billigen Preisen Colonialwaaren, Delikatessen,
Wein, Tabak u. Cigarren. Preislisten kostenfrei zu Diensten.

F. W. Werner, Inh. Johannes Everth in Döbeln,
D. R. P. No. 66169, Pianoforte-Fabrik, gegründet 1845.
empfiehlt seine mit der **silbernen Staatsmedaille**, sowie
mit **goldenen u. silbernen Ausstellungsmedaillen** prämiirten
kreuzsaitigen Pianinos
im Preise von 500—1000 Mk., versehen mit der patentirten
Spannvorrichtung am Resonanzboden,
durch welche eine bisher unerreicht gewesene Voll-
kommenheit des Tones erzielt wird.
Günstigste Zahlungsbedingungen. — Langjährige Garantie.
Illustrirte Cataloge franco. — Mith-Instrumente stets vorrätig.

Julius Feurich, Königl. Sächs. Hof-
Pianofortefabrik
LEIPZIG.
Fabrikat ersten
Ranges.
Feurich Flügel
Feurich Pianinos.
Vielfach
prämiirt.
Leipzig 1897
allerhöchste Auszeichnung
„Königl. Sächs. Staats-Medaille.“
Vertretung in Riesa **Bernhard Zeuner, Planolager.**

**Prima Maria-Theresia, Christliche
Hausbrandöföle.**
Prima Braundöföle-Brilletts,
Marke „Marie“
Liefert prompt und billigst franco Haus
Firma **Kugust Schneider.**

Möbel,

echt Nussbaum u. imitirt, zu
Braut-Ausstattungen:

Büffets, Verticos,
Herren- u. Damen-Schreibtische,
Tische, Kleider-, Bücher- und
Wäscheschränke, Näh- und
Servirtische, Stühle, Spiegel,
Bettstellen Nachtschränke Küchen-
schränke, Trumeaux, Waschtische
mit Marmor, Matrasen, Gar-
nituren in Blüsch, Chaiselongues,
Divans, Säulen- und Taschen-
sophas, Ruchweih-Tische, Bi-
tragen, Gardinen, Portieren,
Teppiche, Linoleum
empfehle in großer Auswahl billigst.
Franco Lieferung nach auswärts.
Größtes Specialgeschäft für
Wohnungs-Einrichtungen und Deco-
rationen.

Louis Haubold jun.
Riesa, Pausitzerstr.

Soeben erschienen:
„Nordische Blüten“
Dichtungen
von **H. O. Schwarz, Röderau.**
In 2 Theilen 120 Seiten stark.
Elegant gebunden nur **3 Mark.**
Brochirt 2 Mark.
Zu beziehen durch alle Buch-
handlungen, sowie direkt von
MAX WITTIG's Verlag
Falkenberg Bez. Halle a/S.

BAVAG
Fahrplan Nu
zeigt im **Nu**
jede Strecke.
ist verblüffend **nur**
einfach! **10**
bequem unter- **Pfg.**
zubringen!
enorm billig!
Vertrieb für die Kreisbahnen
Dresden und Zwickau
M. & R. Zocher, Dresden-A.
Es haben in allen Buch-, Papier- und
Cigarren-Handlungen, Schachbuch-
handlungen

Futterwürze
für **Schweine**
von **Geo Dötzer, Frankfurt a. M.**
Inhab. v. 11 gold. u. 2 silb. Medaillen.
Vorteile: Grosse Futterersparnisse,
schnelles Fettwerden, rasches Gewichtszunehmen und leichte Aufzucht. Per
Schachtel 50 Pfg.
Drogerie Koschel.

Grünberg & Schäfer, Riesaer Molkerei, Ia. Süssrahm-Tafelbutter, täglich frisch.

Nähmaschinen, nur bestes Fabrikat, unter Garantie tadelloser Nähens. **A. W. Hofmann.**

Gustav Heinrich, Riesa, Pausitzerstr. 26 **Bau- und Möbeltischlerei.**

Richard Fährlich, Riesa, Kastanienstr. 67, **Tapezierer- und Decorations-Geschäft.**

A. Messe,
Bankgeschäft,
Riesa, Hauptstrasse.

Ausführung
aller Bank- und Börsengeschäfte,
wie:
An- u. Verkauf von Staatspapieren, Actien, fremdländ. Geldsorten;
Spesenfreie Einlösung von Coupons, Dividendenscheinen;
Discontirung von Wechseln, Devisen;
Conto-Corrent- und Check-Verkehr;
Verzinsung bei tägl. Verfügung mit $2\frac{1}{2}\%$
" monatl. Kündigung " $3\frac{1}{2}\%$
" viertelj. " " 4%
Baareinlagen " halbj. " " $4\frac{1}{2}\%$

Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Sonnabend, 3. September,
eröffnete ich
Riesa's grösstes Specialgeschäft
für elegante fertige
Herren- u. Knaben-Garderoben
Paul Suchantke,
27 Riesa, 27.
Wettinerstrasse

Herren-Herzleier	8-35 Mk.
Herren-Vellieren-Mäntel	10-30 "
Herren-Joppen u. Jacketts	4 1/2-15 "
Herren-Hosen	98 Pf.-12 "
Herren-Anzüge	7-30 "
Rock-Anzüge	20-42 "
Burschen-Anzüge	5-25 "
Burschen-Mäntel	6-20 "
Knaben-Anzüge	1 1/2-9 "
Knaben-Mäntel	2 1/2-8 1/2 "
Blau-Anzüge	3,50 "
Normal-Hemden	85 Pf. bis 4 "
Wachst-Hemden	1 bis 1,80 "
Normal-Hosen	75 Pf. bis 2,50 "
Arbeiter-Anzüge, -Hosen u. -Westen.	

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Niemand versäume
in seinem eigenen Interesse meine Lokalitäten,
Riesa's
unübertroffen billigste Einkaufsquelle
für elegante fertige
Herren- und Knaben-
Garderoben,
in Augenschein zu nehmen, welches auch ohne Kauf gern ge-
stattet ist und versichere ich einem jeden mich besuchenden
Kunden, auch die verwöhntesten Ansprüche, bestens zu befriedigen.

Riesaer Schloss-Brauerei

E. Espig

empfiehlt seine aus bestem Malz und feinstem Hopfen hergestellten

Biere.

Despang's
streng naturell geröstete
Kaffees

wegen ihrer Bekömmlichkeit, ihrem hochfeinen
Aroma und ihrer grossen Ausgiebigkeit
allgemein beliebt und bevorzugt.

Gebrüder Despang,

Kaffee-Rösterei im Grossbetrieb.

Möbel-Fabrik und -Magazin von Hermann Schlegel

Hauptstrasse 83 Riesa Hauptstrasse 83

empfiehlt sein großes Lager fertiger Holz- und Tischler-Möbel, Spiegel und
Stühle, echt und imitirt. Ganze Einrichtungen vom einfachsten bis zu den feinsten
stets am Lager. Verpackung und Sendung nach Auswärts franco.

Richard Vogel, Uhrmacherstr., Kastanienstr. 44

empfiehlt sein assort. Lager aller vorkommenden Arten von

Uhren

einer gütigen Berücksichtigung.

Reparaturen nur nachgemäss zu soliden Preisen. Gleichzeitig bringe mein großes Lager
Rathenower Brillen und Klemmer nebst Ersatztheilen
in empfehlende Erinnerung.

Elbschlossbrauerei Mühlberg a. Elbe.

Malzextract-Gesundheitsbier

nach dem Verfahren des D. R.-P. No. 68 579.

Dieses billige, kräftige

Malz-Extract-Gesundheits-Bier,

dessen Herstellung durch Anregung aus ärztlichen Kreisen bestimmt wurde, ist ein absolut bakterien-
freies, durch pasteurisiren vor Nachgärung geschütztes Malzbier, dessen Alkoholgehalt geringer ist,
als man ihn sonst bei gleich schweren Bieren findet.

Der hohe Werth dieses Malz-Extract-Gesundheits-Bieres bei allen Formen
von Schwächezuständen, wie sich diese nach erschöpfenden Krankheiten und lange
währenden Verdauungsstörungen entwickeln, ist durch hervorragende Kräfte anerkannt.

Für ganz besonders angezeigt erscheint die Anwendung meines Malz-Extract-Gesund-
heits-Bieres bei der bei Kindern so häufig, ohne erkennbare Ursache, auftretenden Appetit-
losigkeit.

Ich bitte die Herren Ärzte, sich bei Anwendung meines Malz-Extract-Gesundheits-
Bieres von der vorzüglichen Wirkung desselben bei Reconvaleszenten und Schwächlichen, zu
Störungen der Verdauungsorgane geneigten Personen zu überzeugen.

Die Darreichung dieses Bieres wird bestimmt von gutem Erfolge begleitet sein.
Mühlberg a. E. M. Adolph.

Vertreter für Riesa und Umgegend:

Emil Staudte, Riesa.

...denn, daß sie sich im Stern breit machte und gewiß jetzt ...

Selbst die Jüden in ihre Tische saßen, die sonst der ...

So war der zweite und ein dritter und vierter Termin ...

In verfluchten Grimm ließ er den Dingen ihren Lauf ...

Immer noch hoffte er des Witzes doch einmal hochzeit zu ...

Eines Tages trat im Stern ein neuer Knecht ein. Und ...

Im Herzen des Sternwärters hatte sich von Anfang an ...

Eines Abends war er aus seinem trübsamen Schlafe ...

Im Winkel am Stoll wollte er sich aufstellen und werden ...

Kaum aber hatte er sich in die Ecke gedrückt, da sprang ...

Wie wildem Aufsehen erregt, taumelte der Witz mit ...

Der aber sah es nicht, denn es war finstern, daß in den ...

...janderte, sonst wäre er gewiß zurückgekehrt. So aber blieb ...

„Was willst du mit? Was hab ich dir getan, daß du ...

„Ist nicht gescheit, Witz. Was redst du denn da?“ fragte ...

Da aber kreischte der Witz wie bestessen auf, taumelte ...

Des Witzes plötzlich aufgeschreckter Witz war inzwischen ...

Rückwärts taumelnd wich er vor dem Witz zurück und ...

„Was ist denn mit dem Witz?“ kreischten die Dienern ...

Keine Stimme antwortete. Aus dem Nachbargarten aber ...

Der Witzel war jetzt mit der Laterne im Hof und ...

Da fanden sie das Messer an der Erde und weiter hin ...

„Witzelstücker!“ kreischte Witzel auf. „Der Witz hat ...

„Witzel, hat er geschrien, und es sollte ihn keiner ...

„Witzelstücker!“ kreischte Witzel auf. „Der Witz hat ...

Alle vier gingen darauf ins Haus und durchsuchten es ...

„Ich fürcht' dich, 's hat ein böses Ende genommen,“ ...

Aber sie ging doch noch einmal mit den Händen in den ...

Dann warf sie sich in einen Stuhl und brach in herz ...

Witzel mußte aber selbst nicht, warum sie so arg weinte ...

Aber die wahnwachen Ereignisse ließen ihr jetzt keine ...

Wo es nach Schredlichem zu bejammern oder zu befehen ...

Was die Sternwarte bereits wiederholt gesehen, geschah ...

Aber alles Suchen war vergeblich, denn Witzel war keine ...

Jetzt kam ein Jovn in die Deute, und Jeder sprach's ...

Es kamen aber, daß gleich Alles geschahen müßte, der ...

Der Antmann war zwar noch nicht zur Stelle, — er ...

Es dauerte lange, bis der Witzel am Fenster erschien ...

Ein jenseitig Ras erlöste den Witzel. Nun war kein ...

„Was hast mit dem Witzel getan?“ schrien sie ihm gleich ...

...jellig entzogen. „Witzel mach' auf und laß mich herin, ...

Der Witzel aber war noch bereit genug, ohne Schand ...

Umgebracht hast' ihn und befehl' geschickt. Aber jetzt ...

Dann ließ er die Nachbarn durch die Hausthür ein ...

„Wie bist denn zu dem Stuhl gekommen, Du verlogener ...

„Bist' und noch drohen? Witzel, lauß' und vielleicht ...

„Bergreiß' dich nicht, es kann' auch schlecht bekommen!“ ...

„Witzel“ und noch drohen? Witzel, lauß' und vielleicht ...

„Was geht hier vor?“ fragte da eine gebrochene Stimme ...

„Komm herin, Ehrwürdiger, und seht mir sel!“ bot ...

„Er hat den Sternwärt' umgebracht, Herr Pfarrer, — ...

Der Pfarrer gebot den Leuten Stillschweigen und wollte ...

Der Pfarrer sah, daß er einer Ohnmacht nahe war. Er ...

Der Pfarrer sah, daß er einer Ohnmacht nahe war. Er ...

„Jetzt spricht, Witzel,“ sagte der alte Herr, als der ...

Der Witzel versuchte sich aufzurichten, jauch aber wieder ...

Dresdner Börsenbericht des Meißner Tageblattes vom 15. October 1898.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including Deutsche Bonds, Reichsanleihe, and various industrial shares like Sächs. Zuckerfabrik and Dresdner Bank.

Creditaufstalt für Industrie und Handel. Dresden, Altmarkt 13. Actiencapital 15 Millionen Mark. Reservecapital 4,25 Millionen Mark. Services include loan and sale of securities, and handling of deposits.

Wenn uns Frau Mensch in Merzdorf mit ihren verläumderten Nebenarten und Schimpfereien nicht bald in Ruhe läßt...

Familienwohnung nebst Stallung für 1 Pferd, Futterboden und etwas Hofraum per 1. April 1899 zu mieten gesucht.

Ein Herr sucht zum 1. November zwei gut möblierte Zimmer in ruhigem Hause.

Schlafstelle für 2 Herren Gartenstr. 48, III, r. Schlafstelle frei Kastanienstr. 77, 3. Et. l.

Ein anständiger Herr kann Schlafstelle erhalten Bahnhofsstraße 3a, 4 Treppen.

Schlafstelle frei Kaiser Wilhelmplatz 5, 2 Tr. b. Richter.

Schön möbliertes zweifelhafte Zimmer, ev. mit do. Schlafzimmer per 1. Ort an besseren Herrn zu vermieten Gartenstr. 26, I, 1te.

3 schön möbl. Zimmer, Kaiser-Wilhelmplatz, sofort oder später zu vermieten. Wo? zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Wegzugs halber ist eine freundl. Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche nebst Zubehör (135 Mark) den 1. Januar 1899 zu vermieten, vom 1. Decbr bis 1. Jan. auch zinsfrei zu beziehen.

Eine freundl. Parterre-Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer u. Küche, nebst Zubehör, ist zu vermieten und Ostern 1899 zu beziehen Gartenstraße 41, part., rechts.

Schöne, freundliche Wohnung, 180 Mark, sofort oder später zu vermieten. Anfragen unt. B. B. 25 an die Exp. d. Bl. erb.

Ein Mädchen, 19 J. alt, sucht sofort oder später Stellung. Zu ev. Schützenstrasse 9, II., links.

Ein ordentliches, sauberes Mädchen wird für einige Stunden des Tages als Aufwartung gesucht. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Ein Mädchen wird für sofort als Aufwartung bei hohem Lohn gesucht. Zu erfahren Panzerstraße 24, im Laden.

Zwei junge Mädchen, zur Erlernung des Buchbinder- und Verkaufes, können sich melden bei H. Luchtenstein, Jun. Hermann Matz.

Milk advertisement featuring an illustration of cows and text: 'Oldenburger Milchvieh, sowie 1/2-jährige Kuh- und Bullkälber und sprungfähige Bullen stellen wir am 19. October in Riesa im Sächsischen Hof zum Verkauf.'

Winter & Reichow, Maschinenfabrik, Riesa, E. Liefere die weltbekanntesten und bestbewährtesten land-, milch- u. hauswirthschaftl. Maschinen u. Geräte.

Riessner Oefen advertisement with an illustration of a stove and text: 'Riessner Oefen mit Patentregulator. Die schärfsten und solidesten aller Dauerbrenner. Geringe Ausdehnung, grosser Answahl in geschmackvollen Formen.'

Ein Mädchen vom Lande, 21 Jahre alt, 4 Jahre in einer Stellung, sucht zum 1. Januar 1899 in Riesa Stellung durch Wigler, Mühlberg a. E.

Eine zuverlässige Kinderfrau wird zum sofortigen Antritt gesucht. Zu erfahren in der Expedition d. Bl.

Arbeiterinnen finden dauernde Beschäftigung bei Barth & Sohn.

Behring's-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Sattler und Tapezierer zu werden, findet Lehrstelle bei Clemens Wolf, Sattler und Tapezierer, Riesa, Hauptstraße 52.

Suche per sofort eine zuverlässige Frau zum Reinemachen der Stuben, Stiefelputzen etc. Anderes nach Uebereinkunft. Offert. unter B. W. in die Exped. d. Bl. erb.

Kräftige Frauen zum Warmwäschleihen für dauernde Arbeit gesucht. Polirzeug wird geliefert. Gustav Schütz, Warmwäschleihen.

Lehrlings-Gesuch. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, Sattler zu werden, findet gute Lehrstelle bei Julius Fischer, Sattler und Wagensaurer.

2 verheiratete Pferdebesitzer, 2 Viehmägde, 2 Ochsenjungen, werden zu Neujahr gesucht vom Rittergut Streunen bei Wülknitz i. E.

Suche sofort einen Antscher, wegen Einziehung des jetzigen zum Militär. Rühne, Riesa, Bahnhofstr. 25.

Lüchtige Steinseker werden bei hohem Lohn sofort angenommen in Riesa, Pflasterung der Hofstraße.

Ein Schmiedegeselle wird für dauernde Arbeit gesucht. Eduard Kniffe, Baderstr.

1 oder 2 Mann zum Flegeldreschen werden angenommen im Gasthof Seyda.

2100 Mk. gegen erste Hypothek werden als Darlehen gesucht durch Dr. Mende.

Morgen Sonntag Nachmittag 2 Uhr sollen auf Göhliser Flur mehrere Acker Rübenköpfe vergeben werden.

Ein Rover, Mannmann's Germania, in bestem Zustande, große Ueberetzung, ganz billig zu verkaufen. Adolf Richter.

Va. Mariafischer Braunkohlen offerirt billigst ab Schiff. E. Ferd. Fering.

Aufträge auf gutes Deckreisig nimmt schon jetzt entgegen Firma August Schneider.

Wollene Pferddecken in allen Preislagen. Adolf Richter.

Husten, Heiserkeit, Verschleimung lindert man mit Erfolg mit den seit Jahren bewährten Walther's Fichtennadel-Bonbons.

Bestandtheile: Zucker und 1% Fichtennadel-Extrakt. In Packeten à 30 und 50 Pfg. bei H. G. Sennick, Paul Kofschel, Robert Erdmann, Riesa.